

oeaD

Nationalagentur Erasmus+ Bildung

Erfolgreich Mobilitätsanträge stellen mit Erasmus+ EB

14. November 2019, Christoph Sackl

Neuerungen im Call 2020

- Änderungen gegenüber 2019
 - Außergewöhnlicher Zuschuss für hohe Reisekosten
 - OID Nummer statt PIC Nummer
- Änderungen gegenüber 2018
 - Länderkategorien statt einzelnen Zielländern

Leitaktionen (Key Actions) in Erasmus+



Erasmus+ Bildungsbereiche bei OeAD GmbH



In allen Bereichen
gibt es KA1 und KA2

Erasmus+

Teilnahmeberechtigte Länder - 2020

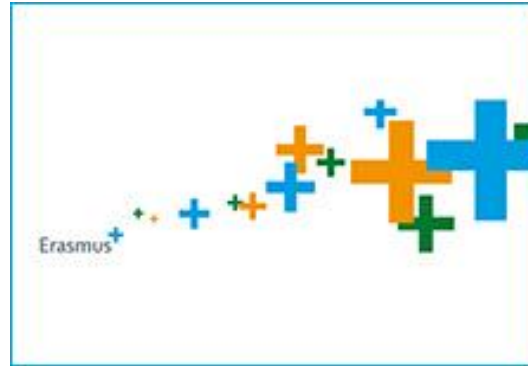
Programmländer

- EU-Mitgliedstaaten (derzeit auch UK - Achtung Brexit!)
- EFTA-Staaten (IS, LI, NO)
- Türkei, Republik Nordmazedonien, Serbien

Teilnahmeberechtigte Institutionen

- Öffentliche oder private Einrichtungen, die im Bereich der allgemeinen Erwachsenenbildung tätig sind
- Keine Einzelpersonen als Antragsteller/innen

Erasmus+ Erwachsenenbildung



Lernmobilität von Einzelpersonen Mobilitätsprojekte Key Action 1

Mögliche Mobilitätsmaßnahmen

Fortbildungskurs

Jobshadowing

Workshop

**Lehrauftrag an
Gastinstitution**

KA1 Mobilitätsprojekt

= Weiterbildungskonzept mit Blick auf Europa

- Wohin wollen wir uns in den nächsten 1-2 Jahren entwickeln?
- Welche Kompetenzen brauchen wir dafür?
- Welche Weiterbildungen machen wir daher?
- Wie bringen wir das Gelernte in die Organisation ein?
- Wie wirkt es sich in der Organisation aus?

= European Development Plan

Wichtig

Institutionsbedarf & Teilnehmer/innenbedarf

Vorbereitung von Teilnehmer/-innen

Monitoring & Evaluierung

**Europass
Mobilitätsnachweis**

**Messung der Wirkung
- Erfolgsindikatoren**

**Mitarbeiter/innen
als Multiplikatoren**

Verbreitungsmaßnahmen

Eckpunkte

- Projektdauer 1-2 Jahre
- Dauer der Mobilität: 2 Tage bis 2 Monate (exkl. Reisezeiten)
- Antragsfrist: 5. Februar 2020 **(12:00 MEZ)**
- Projektstart: ab 1. Juni 2020
- Einreichung als Konsortium möglich

Förderfähige Kosten – Unit Costs

- Reisekosten: Distanzkategorien
- Aufenthaltskosten: Länderkategorien
- Mittel für die Organisation der Mobilität: pro Teilnehmer/in
- Kursgebühren: pro Teilnehmer/in pro Tag
- Besondere Bedürfnisse
- Außergewöhnlicher Zuschuss für hohe Reisekosten

Projektbeispiele



©Gianmaria Gava

KA1 Projekt „Digitalisierung in der Erwachsenenbildung und Steigerung der Medienkompetenz von bildungsbenachteiligten Frauen“: 6
Mitarbeiterinnen von abz*austria besuchten 2017 und 2018 verschiedene Einrichtungen in Dänemark und Deutschland mit dem Ziel neue digitale Methoden für Beratung und Training kennenzulernen und die digitalen Kompetenzen der Beraterinnen und Trainerinnen zu erweitern. Kenntnisse über good-practice Methoden können in Folge in die Weiterentwicklung eigener Angebote eingebunden werden. [abz*austria](https://www.abz-austria.at/)

Projektbeispiele



© Epale

KA1 Konsortiumsprojekt „Bewusstseinsregion Südsteiermark“. Das Bildungshaus Retzhof möchte mit den 3 Konsortialpartnern das Bewusstsein für die Region Südsteiermark schaffen, wo Demokratie und ein friedliches Miteinander zentral ist. Es werden 12 Mitarbeiter/innen zu Job Shadowings und Kursen verschickt um sich im Bereich der Politischen Bildung (mit Mitteln der Digitalisierung), Demokratie und Bewusstseinsbildung und Vermittlungskonzepten weiterzubilden. Die Bewusstseinsregion soll Projekten, Veranstaltungen und Events mit demokratiepolitischen Inhalten einen Rahmen geben. [Bildungshaus Retzhof GmbH](#)

Projektbeispiele



© Heimo Kaindl

KA 1 Konsortiumsprojekt „**Bildungsachse Kultur – Museum**“: 46 Erwachsenenbildner/-innen aus 20 Museen, Archiven und anderen Erwachsenenbildungseinrichtungen aus ganz Österreich besuchen bis Ende Mai 2019 unterschiedliche Kurse im Ausland bzw. Gasteinrichtungen zu einem Job-Shadowing und bringen die Lernergebnisse in die eigene Organisation, aber auch in das österreichische Netzwerk ein.

Koordinator: [Steirischen Museumsverband](#)

Formaler Schritt VOR der Antragstellung

Registrierung in URF

Wann?

Vor der ersten Antragstellung

Wo?

1. Registrierung in EU Log In (früher "ECAS")

<https://webgate.ec.europa.eu/cas/eim/external/register.cgi>

2. Registrierung in URF (Participant Portal)

Falls Ihre Institution noch keinen PIC oder OID besitzt:

ec.europa.eu/education/participants/portal/desktop/en/home.html

oder bildung.erasmusplus.at unter „Registrierung“ in jedem Bereich

Unterlagen dazu:

Informationen zum EU-Programm Erasmus+

<https://bildung.erasmusplus.at/de/erwachsenenbildung/mobilitaet/>

Antragsformular & Leitfaden für Antragsteller:

<https://bildung.erasmusplus.at/de/erwachsenenbildung/mobilitaet/antragstellung/>

Handbuch für Expert/innen (Achtung, 2019!**):**

<https://bildung.erasmusplus.at/de/erwachsenenbildung/mobilitaet/antragstellung/>

EPALE – Praxisbezogene Community

Was ist EPALE: <https://epale.ec.europa.eu/de/about>

Aktuelle und zukünftige Antragsteller/innen in der Erwachsenenbildung

Die Community soll die Entwicklung und Umsetzung von Projekten in der Erwachsenenbildung unterstützen und kann sowohl von Projektträger/innen als auch von Interessenten genutzt werden. Dazu dienen einerseits die Informationen seitens Erasmus+ Erwachsenenbildung sowie die Berichte der Projektträger/innen.

Alle Unterlagen finden Sie hier (bitte einloggen):

<https://epale.ec.europa.eu/de/private/aktuelle-und-zukunfftige-antragstellerinnen-der-erwachsenenbildung>

Erasmus+ Erwachsenenbildung

Viel Erfolg beim Konzipieren Ihres Projektes!

Nehmen sie unsere Beratungen in Anspruch!

- Christoph Sackl – KA1, christoph.sackl@oead.at
- Karin Hirschmüller– KA 1, karin.hirschmueller@oead.at
- EPALE: epale@oead.at

Ebendorferstraße 7

1010 Wien

T +43 1 534 08-0

F +43 1 534 08-699

erasmusplus@oead.at

www.bildung.erasmusplus.at